

Wahlleistungen in der gynäkologischen Praxis

Weiter gilt: Alle medizinisch notwendigen Untersuchungen und Behandlungen (auch die regelmäßigen Kontroll- bzw. Früherkennungsuntersuchungen) sind Kassenleistungen!

Die **gesetzlichen Krankenkassen** übernehmen die Kosten für ärztliche Untersuchungen und Behandlungen aber nur, wenn sie **notwendig, medizinisch sinnvoll und wirtschaftlich** sind. Dieser Grundsatz galt schon immer, die Maßstäbe hinsichtlich der Art und Anzahl medizinischer Leistungen sind aber strenger geworden.

Das bedeutet nicht, dass die Qualität der medizinischen Versorgung darunter zwangsläufig leidet. Mehr Untersuchungen müssen nicht notwendigerweise mehr Sicherheit bedeuten, sie können mitunter auch Verunsicherung, weitere Kontrolluntersuchungen und ggf. auch unnötige Behandlungsmaßnahmen zur Folge haben. Andererseits können zusätzliche Untersuchungen auch eine **Beruhigung und Entlastung bedeuten**, da jede Frau ihr individuelles Sicherheitsbedürfnis anders erlebt. Zudem gibt es Behandlungen, die (noch) nicht im Leistungskatalog der Krankenkassen enthalten sind.

Wir nehmen das ernst und möchten Sie deshalb über Wahlleistungen in unserer gynäkologischen Praxis informieren. Für diese Leistungen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten nicht, d.h. Sie müssen sie **selbst bezahlen**. Die Kosten richten sich nach der privatärztlichen Gebührenordnung (GOÄ).

Im Folgenden finden Sie eine kurze Erklärung und eine Bewertung nach dem aktuellen Stand des medizinischen Wissens. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie eine dieser Untersuchungen wünschen oder Fragen dazu haben, damit wir Sie **beraten** können, ob etwas davon **für Sie sinnvoll** ist.

Ultraschalluntersuchung des Unterleibes

Dass eine vorsorgliche Ultraschalluntersuchung bei allen Frauen (mitunter »erweiterte Krebsvorsorge« oder »Krebsvorsorge plus« genannt) zur Früherkennung von Krebs sinnvoll ist, können umfangreiche Studien statistisch nicht belegen. Deshalb gehört Ultraschall nicht zur normalen Krebsfrüherkennungsuntersuchung. Aber: Ob Sie doch davon profitieren, kann im Voraus niemand wissen, deshalb kann für **die einzelne Frau** diese Untersuchung **sinnvoll** sein.

Spiralenkontrolle mit Ultraschall

Eine Ultraschallkontrolle stellt die korrekte Lage der Spirale in ihrer Gebärmutter sicher dar. Dies wird allerdings nur bei der ersten Kontrolle nach der Einlage von der Kasse bezahlt, danach nicht mehr. Die regelmäßige Ultraschallkontrolle Ihrer Spirale ist eine **sinnvolle** Untersuchung.

Ultraschalluntersuchung der Brust

Eine Ultraschalluntersuchung der Brust liefert zusätzliche Informationen über das Brustdrüsengewebe. Es können nicht tastbare Gewebeveränderungen dargestellt werden. In manchen Fällen kann Brustkrebs durch Ultraschall frühzeitig erkannt werden. Der Ultraschall ist kein vollständiger Ersatz für die Mammographie, ist aber eine **sinnvolle** Untersuchung, besonders bei dichtem Drüsengewebe oder wenn Sie auf eine Mammographie verzichten möchten.

Dünnschichtzytologie, Spezial-Abstrich vom Muttermund zur Krebsfrüherkennung

Das ist eine – **eventuell sinnvolle** – Spezial-Methode, um die Zellen, die beim Abstrich vom Muttermund gewonnen werden, besser sichtbar und dann auch leichter beurteilbar zu machen. Ob dadurch tatsächlich die Sicherheit des Krebsabstriches erhöht wird und mehr Frühfälle von Gebärmutterhals-Krebs erkannt werden, ist allerdings wissenschaftlich noch nicht bewiesen.



**Gynäkologische
Gemeinschaftspraxis
Margit von Scherenberg
Claudia Zirwes
Annette Moog**

Brabanter Str. 53
50672 Köln

**Tel. (0221) 952 954 – 0
Fax (0221) 952 954 – 95
mail@gyn-praxis-koeln.de
www.gyn-praxis-koeln.de**

Hormonspiegel in/nach den Wechseljahren

Hormonwerte im Blut zum Nachweis der eingetretenen Wechseljahre haben keine Konsequenzen, da es keinen allgemeingültigen »Normwert« für eine notwendige Behandlung gibt. Diese richtet sich nach Beschwerden und Symptomen, unabhängig vom Hormongehalt des Blutes. Die Bestimmung des Hormonspiegels ist (bis auf Ausnahmefälle) deshalb **nicht sinnvoll!**

Anti-Müller-Hormon, AMH

Dieses Hormon gibt altersunabhängig Auskunft über die Funktionsreserven der Eierstöcke (Ovarien). Bei Frauen mit spätem oder unerfülltem Kinderwunsch kann diese Information **in Einzelfällen sinnvoll** sein. Wie zuverlässig diese Untersuchung ist, kann derzeit noch nicht endgültig gesagt werden.

Sexuell übertragbare Krankheiten

Wenn Sie sich Sorgen machen, eine sexuell übertragbare Krankheit zu haben, sollten Sie sich auf jeden Fall gynäkologisch untersuchen lassen. Wenn ein begründeter Verdacht vorliegt, übernimmt die gesetzliche Krankenkasse die Kosten für den Erregernachweis. Wenn Sie nur vorsorglich wissen möchten, ob Sie infiziert sind, müssen Sie die Abstriche auf Bakterien (z.B. **Chlamydien, Gonokokken**) und Viren (z.B. **HPV**) ebenso wie die Blutuntersuchungen (z.B. **HIV, Hepatitis B, Syphilis**) selbst bezahlen. Neu ist ein **sinnvoller** Vaginalabstrich, mit dem gleichzeitig auf **acht sexuell übertragbare Erkrankungen** getestet werden kann. Für junge Frauen bis zum 25. Lebensjahr wird der **sinnvolle Chlamydientest** aus dem Urin von der Krankenkasse getragen .

Sexualberatung

Bei Sexualproblemen können Sie eine 30-minütige Beratung in Anspruch nehmen. Gegebenenfalls vermitteln wir weitere Behandlungsmöglichkeiten. Die Kosten solcher Gespräche werden nicht von den gesetzlichen Krankenkassen getragen.

Darmkrebs-Früherkennung

Zur Früherkennung von Darmkrebs bieten die gesetzlichen Krankenkassen ab dem 51. Lebensjahr jährlich einen Test zur Suche nach Blut im Stuhl an, um so eine Blutungsquelle als Warnzeichen zu entdecken. Ab dem 56. Lebensjahr zahlt die Kasse diesen Test nur noch alle 2 Jahre. Diesen **sinnvollen** Test können Sie auch weiterhin jährlich als Wahlleistung durchführen.

Zudem besteht ab dem 56. Lebensjahr die Möglichkeit, eine **Darmspiegelung (Koloskopie)** zur direkten »Inspektion« des Darms durchführen zu lassen. Die Kosten der Koloskopie werden von allen Krankenkassen getragen.

Schwangerschaftstest

Ein Schwangerschaftstest wird nur bei medizinischer Notwendigkeit von den Krankenkassen bezahlt – nicht, wenn Sie nur wissen wollen, ob Sie schwanger sind.

Harnblasenkrebs-Früherkennung

Blasenkrebs kann auch im symptomlosen Frühstadium durch einen Urintest nachgewiesen werden.

Diese Urinuntersuchung ist **sinnvoll bei Risikopatientinnen:**

- Raucherinnen
- Frauen, die mit Gummi- und Farbstoffen arbeiten, z.B. Friseurinnen.

Impfungen

Impfungen sind zum Schutz vor infektiösen Erkrankungen **sinnvoll**. Bis zum 18. Geburtstag werden die meisten Impfungen von den Krankenkassen übernommen. Danach jedoch nur noch einzelne Impfungen. Die meisten Reiseimpfungen müssen selbst gezahlt werden.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag jeweils 8 – 13 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 14 – 18 Uhr

Mittwoch und Freitag nachmittags nach Vereinbarung
Bitte beachten Sie unsere Mittagspause von 13 – 14 Uhr

Verhütung

Wir legen Kupfer- und Hormonspiralen und führen Diaphragmaanpassungen durch. Wie alle Verhütungsmittel müssen diese Leistungen selbst bezahlt werden.

Akupunktur

Diese Heilmethode kann bei vielen Indikationen eine **sinnvolle** Therapie darstellen, z.B. bei/zur

- Geburtsvorbereitung
- Schwangerschaftsbeschwerden
- Unterstützung einer künstlichen Befruchtung
- Rauchentwöhnung
- Schlafstörungen
- akuten Schmerzbildern
- Kopfschmerzen

Homöopathie

Eine homöopathische Behandlung kann **sinnvoll** sein zur Regulierung von Hormonstörungen, zur Linderung von Schwangerschaftsbeschwerden sowie zur günstigen Beeinflussung des Verlaufs chronischer gynäkologischer Erkrankungen.

Ob eine homöopathische Behandlung von Ihrer Krankenkasse übernommen wird muss im Einzelfall geklärt werden.

Sonstige Leistungen

Bescheinigungen

Die Krankenkasse bezahlt nur direkt von ihr angeforderte Bescheinigungen – alle anderen müssen Sie selbst bezahlen (z.B. für eine Reiserücktrittsversicherung). Die Kosten für die Bescheinigung über den Geburtstermin muss Ihnen der Arbeitgeber erstatten.

Portokosten

Wir schicken Ihnen gerne Ihr Rezept oder eine Überweisung zu – bitte lassen Sie uns einen frankierten Rückumschlag zukommen.